



Fachsequenzen: Der Deutsche Logistik Kongress bot auch in 2009 zahlreiche Fachvorträge und Diskussionen.

Foto: BVL

VERANSTALTUNG

Berlin im Zeichen der Logistik

„Erfolg kommt von innen“ – unter diesem Motto stand der 26. Deutsche Logistik Kongress der Bundesvereinigung Logistik (BVL) in Berlin, der vom 21. bis 23. Oktober 2009 einen Treffpunkt für die Logistik-Branche bot.

Rund 3100 Teilnehmer nutzten die Gelegenheit, sich in zahlreichen Fachsequenzen und Workshops über aktuelle Themen der Branche auszutauschen. Gleichzeitig bot die begleitende Fachausstellung eine Informationsplattform für Anwendungsmöglichkeiten für Produkte und Services. Der Vorsitzende des Vorstandes der BVL, Prof. Dr.-Ing. Raimund Klinkner, zeichnete in seiner Eröffnungsrede ein detailliertes Bild der aktuellen konjunkturellen Situation. Für die Logistik zeigte er sich vorsichtig optimistisch und führte aus: „Trotz Konjunkturkrise tritt die Logistik mit Innovationen insbesondere in Industrie und Handel beherzt an. Über ein Drittel der Unternehmen weitet zurzeit die Investitionen in Innovationen aus; knapp die Hälfte hat die Investitionspläne nicht geändert und nur jedes sechste schränkt die Innovationstätigkeit ein. Diese Entscheidung für

nachhaltige Investitionen, auch in Krisenzeiten, verdient Respekt – und ist ein ermutigendes Signal.“ Die Talsohle der Krise, so Klinkner, sei erreicht. Für den Weg zurück zu nachhaltigem Wachstum bot der Kongress vielfältige Informationen und Anstöße für Diskussionen. Die Themen der Vorträge reichten vom Change-Management in Familienunternehmen über Lehren, die Unternehmensführungen hinsichtlich der Krise ziehen sollten, bis zu Perspektiven für Mobilität und Wachstum. Einen großen Raum hatte der diesjährige Kongress auch dem Thema Mittelstand eingeräumt.

Trends und Strategien

Schon heute ist die Logistik von Umweltschutzaspekten betroffen, die zukünftig an Bedeutung weiter zunehmen werden. So beispielsweise auch in der Fachsequenz Trends und Strategien der Logistik unter der Moderation von Prof. Dr.-Ing. Frank Straube vom Bereich Logistik der Technischen Universität Berlin. Straube hatte zusammen mit Hans-Christian Pfohl im vergangenen Jahr die Studie Trends und Strategien der Logistik veröffentlicht, zu der er in einer Pressekonferenz eine Aktualisierung vorstellte. So bieten wirtschaftlich schwierige Zeiten die Chance